

Quelle:

[www.lazarus.at/2023/10/22/pmu-salzburg-zwei-neue-professuren-fuer-pflegewissenschaft-und-praxis](http://www.lazarus.at/2023/10/22/pmu-salzburg-zwei-neue-professuren-fuer-pflegewissenschaft-und-praxis)

## PMU Salzburg: Zwei neue Professuren für Pflegewissenschaft und -praxis

✘ „Advanced Nursing Practice“ und „Cross Sectoral Care“ sind wichtige Zukunftsfelder für die Pflege und das Gesundheitssystem insgesamt. Große Freude daher auch am Uniklinikum Salzburg über die Besetzung von zwei neuen Lehrstühlen an der Paracelsus Medizinischen Universität (PMU).

Professorin Nadja Nestler erhält ab 1. November die Professur Nursing Science & Advanced Nursing Practice, Professorin Imela Gnass zum gleichen Termin die Professur für Nursing Science & Cross Sectoral Care. Als erste Gratulantin stellte sich Pflegedirektorin Franziska Moser vom Uniklinikum Salzburg ein (Bild).



*Im Bild Univ.-Prof. Dr. Jürgen Osterbrink (Dekan für Pflegewissenschaft PMU), Ass.-Prof.in Dr. Nadja Nestler, Ass.-Prof.in Dr. Irmela Gnass und Gratulantin Franziska Moser, MA (Pflegedirektorin Uniklinikum Salzburg)*

„Beide Bereiche sind für die Pflege am Uniklinikum Salzburg von größter Bedeutung. Umso mehr freut es mich, dass wir nun an der PMU zwei neue Ansprechpersonen für die Weiterentwicklung der Pflege in Salzburg haben. Das ist ein Schritt nach vorne für das gesamte Gesundheitssystem im Bundesland“, gratulierte Franziska Moser, Pflegedirektorin am Uniklinikum Salzburg, den beiden neuen Professorinnen.

Advanced Nursing Practice (ANP) beschäftigt sich mit der Entwicklung, Einführung und nachhaltigen Sicherung neuer und erweiterter Pflegepraxis auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Absolvent\*innen sind dann als Pflegeexpert\*innen (Advanced Practice Nurse - APN) in den Krankenhäusern tätig. Franziska Moser: „Wir setzen am Uniklinikum, aber auch in unseren Landeskliniken immer mehr APN ein und sehen im klinischen Alltag die positiven Auswirkungen der Expertise, die diese Pflegeexpertinnen und -experten einbringen. Unsere Patientinnen und Patientinnen fordern nicht nur die Medizin auf Grund immer komplexerer Krankheitsbilder, sondern auch die Pflege. Nicht nur die Medizin, sondern auch die Pflege muss sich auf die älter und kränker werdende Bevölkerung einstellen.“

Cross Sectural Care betrifft die sektorenübergreifenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen - also z. B. zwischen Pflege-Einrichtungen und Krankenhäusern. Ziel dieser neuen Professur ist es, die Patient\*innen bestmöglich durch die Nahtstellen im Gesundheitssystem zu begleiten. Franziska Moser: „Es darf zu keinem Versorgungsbruch kommen, wenn eine ältere Person vom Krankenhaus in häusliche Pflege oder in ein Pflegeheim entlassen wird. Unsere Patientinnen und Patienten haben sich durchgängig die bestmögliche Pflege verdient. Hier wird Prof. Gnass wichtige Impulse setzen und wir freuen uns darauf, unsere Inputs dazu beitragen zu können.“